

Schreiben von Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, zur zweiten Phase des gemeinsamen Weges zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur

An die Gläubigen im Bistum Chur

Zweite Phase vom 8. Juni bis zum 1. Adventssonntag 29. November 2020

Meine Lieben

In meinem Schreiben vom 6. Januar 2020 habe ich den Weg der Erneuerung der Kirche im Bistum Chur vorgestellt und am 2. April 2020 die ursprünglich nach Ostern vorgesehene zweite Phase unseres gemeinsamen Weges der Erneuerung verschoben, also die Phase **«Aufeinander hören»**, die bis zum Beginn der Adventszeit 2020 dauern soll. Durch die Lockerungen des Bundesrates sollte nun diese zweite Phase beginnen können.

Ich danke allen ganz herzlich, die in der ersten Phase auf vielfältige Weise mitgewirkt und sich eingesetzt haben, ganz besonders den mehreren hundert Personen, welche jeden Tag mitgebetet haben.

Wie soll diese zweite Phase konkret aussehen?

Es soll ein «Aufeinander hören» sein, also ein Austausch untereinander, vor allem auch der positiven Erfahrungen, die jede und jeder von uns auch in dieser Zeit des Lockdowns machen durfte.

Mit unserem Team der Erneuerung möchte ich also den Menschen Vorschläge machen, wie sie die zweite Phase selber gestalten können. **Diese beginnt also am 8. Juni 2020.** Es ist vorgesehen, dass wir dazu regelmässig kurze Texte mit einigen Fragen zur Anregung auf unserer Bistums-Webseite www.bistum-chur.ch unter der Rubrik „Gemeinsam auf dem Weg“ veröffentlichen. Wer diesen Dienst gerne per Mail oder whatsapp abonnieren möchte, sende dazu den Text «Start zweite Phase» entweder per Mail an [gemeinsam\[at\]bistum-chur.ch](mailto:gemeinsam[at]bistum-chur.ch) oder per WhatsApp-Nachricht an die Nummer 081 258 60 50.

Welche Möglichkeiten zum Austausch sind gedacht?

Es gibt natürlich unzählige Möglichkeiten! Jeder soll jene nutzen, die ihm am meisten entsprechen. Hier möchte ich lediglich einige Vorschläge machen:

- In der Pfarrei: der Priester leitet die Texte und Fragen an die verschiedenen Personen und Gruppen weiter.
- Innerhalb der Familie: Eltern sprechen mit ihren Kindern über ihre Erfahrungen mit Gott.
- Eine Familie könnte Nachbarn einladen, um mit ihnen über den Glauben zu reden. Ehepaare laden andere Ehepaare ein.
- Es soll nach Möglichkeit nicht nur auf der Ebene der kleinen Gesprächsgruppen bleiben, sondern auch auf grössere Gruppierungen ausgeweitet werden.
- Videokonferenzen bieten die Gelegenheit für grössere Gesprächsrunden, auch für jene, die sonst keine Möglichkeit für ein herkömmliches Treffen haben.

- Persönliche Telefongespräche. Miteinander austauschen: wie kann ich auf Gott hören? Wie ist dieses Gespräch mit Gott überhaupt möglich?
- Papst Franziskus hat am 24. Mai 2020 das «Laudato sì-Jahr» ausgerufen, das bis zum 24. Mai 2021 dauert. Er lädt alle ein, über diese Enzyklika nachzudenken.
- Auf der Bistums-Webseite werden Arbeitsblätter für Kinder, Jugendliche und alle Interessierten zur Verfügung gestellt. Über Rückmeldungen an [gemeinsam\[at\]bistum-chur.ch](mailto:gemeinsam@bistum-chur.ch) würde ich mich sehr freuen!

Ich danke allen, die sich auf den Weg zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur aufmachen. Jesus ist mit uns allen auf dem Weg.

Von Herzen segne ich Euch alle in Christus, unserem Frieden.

Chur, 2. Juni 2020, Weihetag der Kathedrale Chur

+ Peter Bürcher

Apostolischer Administrator des Bistums Chur